

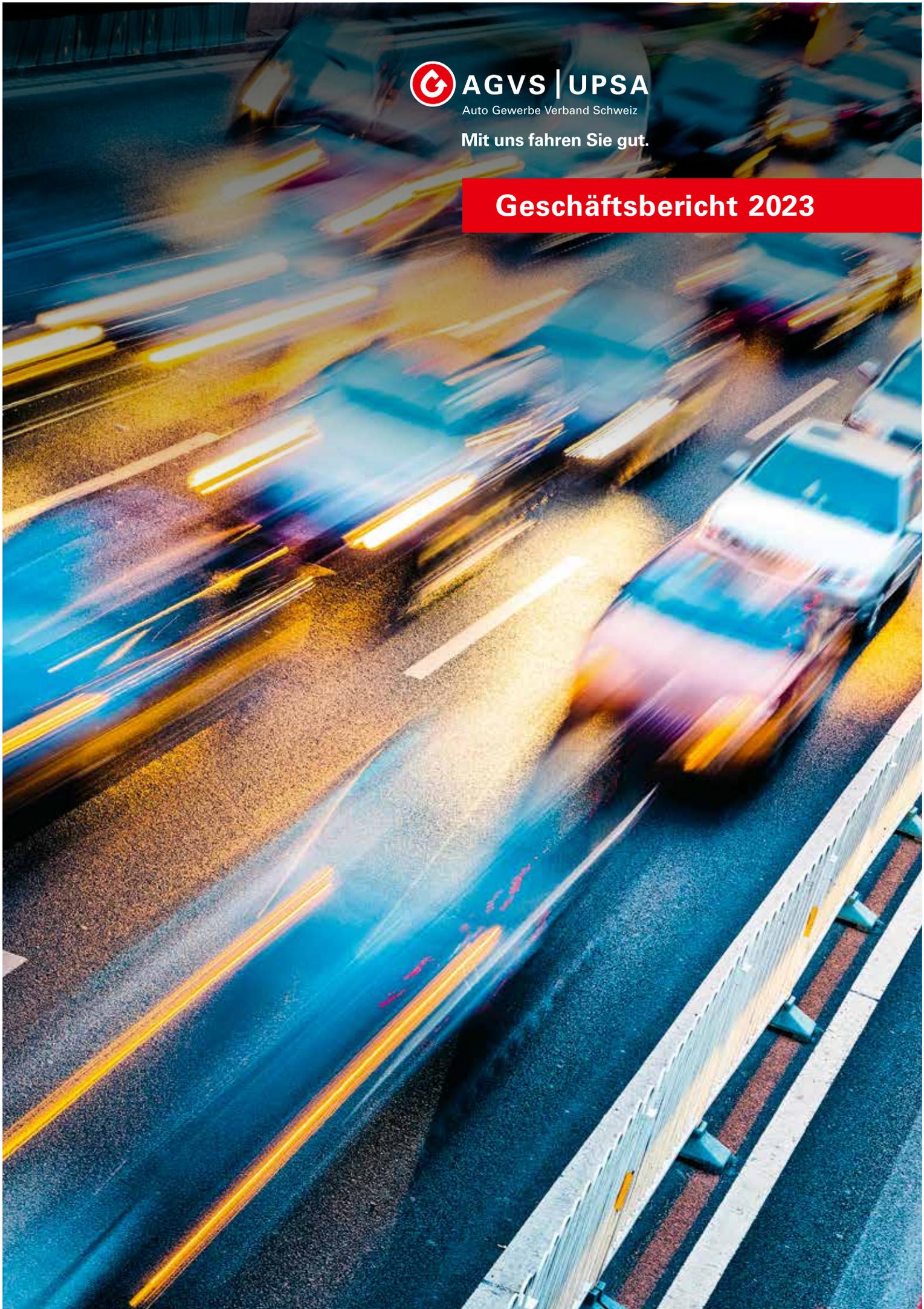


AGVS | UPSA

Auto Gewerbe Verband Schweiz

Mit uns fahren Sie gut.

Geschäftsbericht 2023





Vorwort des Zentralpräsidenten

Wir sind bereit, packen wir es an!

Ein weiteres spannendes Geschäftsjahr steht hinter uns. Nicht alles bereitet Freude. Nach wie vor drücken Kriege (Ukraine) und Krisen (Nahost) auf die persönliche und wirtschaftliche Stimmung. Noch immer prägen Corona-Nachwehen die Branche. Und doch mehren sich die positiven Zeichen.

Das im letzten Jahr vom Volk angenommene Klimaschutzgesetz stellt uns vor grosse Aufgaben. Ein Netto-Null-Ziel bis 2050 zu erreichen, wird schwierig sein. Als Verband stehen wir für Technologieoffenheit und begrüessen diesbezüglich Lockerungen oder die Bereitschaft, die Ziele mit verschiedenen Mitteln zu erreichen. Allerdings verlangt das von uns allen eine Bereitschaft, flexibel zu sein und nicht alles verhindern zu wollen. Es wird sich noch weisen, ob der geplante Energieausbau im Solar- und Wasserbereich nicht wieder gestoppt wird.

Die Stimmbevölkerung hat an der Urne Ende Oktober 2023 klar aufgezeigt, welche Politik sie sich von diesem Land in Zukunft wünscht: eine bürgerliche. An dieser Stelle bedanke ich mich übrigens bei allen Parlamentarierinnen und Parlamentariern, die sich für unsere Anliegen und Themen eingesetzt haben und weiterhin einsetzen werden. Ein grosses Merci gilt ausserdem Bundesrat Albert Rösti, der seit Anfang des letzten Jahres das Verkehrsdepartement leitet und dort einen tollen Job macht.

So bürgerlich die Schweiz national ticken mag, so links scheren die Städte aus. So liebäugeln beispielsweise Zürich und Bern damit, innerorts generell Tempo 30 einzuführen. Damit würden wohl die Wünsche der dortigen Klientel befriedigt, jene hingegen, die von ausserhalb stammen und darauf angewiesen sind, mit dem Auto

speditiv ins Zentrum zu gelangen, komplett ignoriert. Eine repräsentative LINK-Umfrage in zehn Schweizer Städten, die im März 2023 durchgeführt wurde, zeigt jedenfalls, dass zwei Drittel der Befragten gegen ein generelles Tempo 30 innerorts sind. Selbstverständlich vertreten auch wir vom AGVS Tempo 30 dort, wo es aus Gründen der Sicherheit erforderlich ist. Nicht hingegen auf Hauptverkehrsachsen.

Natürlich, im Autogewerbe ist vieles, wie im Leben generell, Interpretationssache. Gleichzeitig gibt es aber auch Fakten. Zahlen und Statistiken, an denen wir uns orientieren können. So wurden laut BAK Economics per Ende September 2023 in der Schweiz zwölf Prozent mehr Autos neu immatrikuliert also noch im Vorjahr. Eine erfreuliche Entwicklung. Bloss war das Jahr 2022 jenes mit den wenigsten Neuimmatrikulationen seit 1990. Die Zahlen trügen also ein wenig, das Vorkrisenniveau ist längst nicht erreicht. Und doch: Der Trend zeigt nach oben.

Beeindruckend finde ich überdies, wie sich unser Nachwuchs entwickelt. Das Interesse am Autoberuf ist, trotz oder gerade wegen der fortschreitenden Elektrifizierung, ungebrochen hoch – mittlerweile auch bei jungen Frauen. Mit Automobilmechatronikerin Sophie Schumacher schickt der AGVS erstmals eine Frau an die WorldSkills – die Bernerin qualifizierte sich im Rahmen der Fachmesse Transport-CH im November für den Final in Lyon. Die Bedeutung von weiblichen Fachkräften wird in unserer Branche weiter steigen, deshalb setzen wir alles daran, diese weiterhin zu fördern und noch mehr von ihnen von einer Ausbildung in unserem Gewerbe zu überzeugen. Denn wir sind schon längst weit weg vom Berufsimagen der «schmutzigen Hände». Im Gegenteil, unsere Branche

wird mit dem Fortschreiten der Technologie immer interessanter und vielseitiger.

Dem AGVS ist es wichtig, am Puls der Zeit zu bleiben. Auch deshalb haben wir uns 2023 ein neues, einheitliches Gütesiegel verpasst. Der überarbeitete Ehrenkodex soll einerseits die Glaubwürdigkeit nach aussen steigern, indem er bei Kundinnen und Kunden Vertrauen erweckt. Andererseits verpflichtet er Betriebe nach innen zu sicheren Arbeitsbedingungen, transparenter Kommunikation gegenüber den Mitarbeitenden sowie einem schonenden Umgang mit den Ressourcen der Umwelt. Kurz gesagt: Ein AGVS-Garagist oder eine -Garagistin soll in der ganzen Schweiz eine verlässliche Marke sein.

Ich könnte an dieser Stelle über viele weitere Themen berichten, die uns 2023 bewegt haben: das neue Datenschutzgesetz, das Aufkommen des Agenturmodells, die Digitalisierung, selbstfahrende Autos oder der Markteintritt chinesischer Autobauer. Diese Stichworte zeigen: Die Aufgaben werden uns nicht ausgehen. Sie zeigen aber auch, dass unsere Branche vor einer der spannendsten Zeiten überhaupt steht! Wir werden uns diesen Themen annehmen und können uns freuen. Die Mobilität wird auch in Zukunft einen wichtigen Stellenwert in unserem Leben haben. Wir können dazu einen wichtigen Beitrag leisten. Wir sind bereit dafür, packen wir es an!

Für den Zentralvorstand und mit herzlichen Grüssen

Thomas Hurter
Zentralpräsident



Kompetenzbereich Branchenvertretung

Vielseitige Problemstellungen, motivierte Projekte

2023 war erneut geprägt von Veränderungen, die auch die Schweizer Garagen zu spüren bekommen. Nachdem die pandemie- und kriegsbedingten Lieferschwierigkeiten überwunden werden konnten, ist die Branche nun konfrontiert mit einer deutlichen Zurückhaltung bei den Neuwagenkäufen, allen voran bei den E-Fahrzeugen. Die Kauflust der Konsumentinnen und Konsumenten ist u. a. wegen der von vielen als chaotisch wahrgenommenen geopolitischen Lage und der Preisentwicklung bei Alltagsgütern sehr getrübt. Dazu kommen Herausforderungen wie das überarbeitete Datenschutzgesetz oder die immer noch bestehenden Unsicherheiten wegen der z. T. angekündigten Wechsel auf Agentursysteme. Ein Lichtblick bleibt das Werkstattgeschäft, wenn auch mit einem Wermutstropfen.

Fahrzeughandel Neuwagen

- Wachstum gegenüber 2022 um 11,6 %
- Total 252214 Neuimmatrikulationen (2022 waren es 225934)
- Lieferschwierigkeiten konnten 2023 definitiv überwunden werden
- Konjunkturbedingte, schwache Nachfragesituation: grosse Zurückhaltung beim NW-Kauf insbesondere von Privatkunden

- Marktanteil Steckerfahrzeuge über 30 %, davon 20,9 % vollständig elektrisch
- Auch bei den E-Fahrzeugen besteht eine abgeschwächte Dynamik: Marktanteilszuwachs nur noch bei 3,1 %, 2022 waren es noch 4,5 %

Nutzfahrzeuge

- Wachstum gegenüber 2022 um satte 19,1 %
- Total 42 243 Neuimmatrikulationen bedeuten einen Zuwachs von 6769 Sachen- und Personentransportfahrzeugen gegenüber 35 474 Inverkehrsetzungen im Jahr 2022
- Diese setzen sich zusammen aus 30 257 neuen leichten Nutzfahrzeugen, 4369 schweren und 7617 Personentransportfahrzeugen, davon 6588 Camper, der Rest Cars, Kleinbusse und Übrige
- Vollelektrische Busse oder Cars wurden 596 verkauft

Occasionen

- 684 322 Halterwechsel wurden im letzten Jahr registriert
- Bei den Top Ten standen VW mit 88 223, gefolgt von BMW mit 59 153 und Mercedes mit 54 442 Autos auf den ersten drei Plätzen

Immer noch grosse Unsicherheit besteht wegen dem von diversen Marken angekündigten Wechsel auf Agentursysteme. Für die Markengaragen wäre es hilfreich, wenn hier zeitnahe konkrete Verträge vorliegen würden.

Werkstattgeschäft

Die Werkstätten waren im Geschäftsjahr mit der Auslastung zufrieden. Es ist deutlich spürbar, dass mehr ältere Fahrzeuge in Verkehr gesetzt und entsprechend reparaturanfälliger sind. Nicht befriedigend ist hingegen die Situation bei den Verrechnungslöhnen: Der von der Figas Autogewerbe Treuhänder errechnete, durchschnittliche Stundensatz deckt bei einer Vollkostenrechnung die Aufwände nur in den wenigsten Betrieben. Der AGVS sensibilisiert seine Mitglieder zu betriebswirtschaftlich korrekten Berechnungen der Aufwände und dass diese auch angewendet und den Kundinnen und Kunden gegenüber transparent aufgezeigt werden.

Der Mangel an Arbeitskräften in den Werkstätten ist für viele Betriebe zu einem ernsthaften Problem geworden. Der AGVS sensibilisiert dazu seine Mitglieder mit Vorschlägen für Mitarbeiterbindungsmassnahmen und stellte Ideen für neue Rekrutierungsvarianten vor. Zentral bleibt dabei aber in erster

Linie die eigene Nachwuchsförderung: Jeder Betrieb sollte selbst Lernende ausbilden! Der AGVS hilft u. a. über seinen Kanal autoberufe.ch, geeignete Jugendliche zu finden.

Datenschutzgesetz

Seit 09/2023 ist das revidierte Schweizer Datenschutzgesetz DSG in Kraft. Als offizieller Partner des AGVS ist die Impunix AG engagiert, den Datenschutz und die Datensicherheit in der Branche zu begleiten. Zahlreiche Factsheets, Unterlagen und Input-Referate haben dazu beigetragen, dass eine Sensibilisierung stattgefunden hat. Impunix geht sogar noch einen Schritt weiter und verspricht im Datenschutz-Thema gegenüber seinen Kundinnen und Kunden Bussenfreiheit.

Online-Kommission

Um den Bedürfnissen der Branche gerecht zu werden, hat der AGVS eine Online-Kommission unter dem Dach der KSTU (Kommission Service, Technik und Umwelt) gegründet. Diese prüft verschiedene Angebote und Lösungen für den digitalen Bereich, um den AGVS-Mitgliedern wettbewerbsfähige und innovative Möglichkeiten zu bieten. So ist letztes Jahr beispielsweise die Kooperation mit Carauktion entstanden, welche ab 2024 zugänglich ist.

Cardossier

Als Vorstandsmitglied des Vereins Cardossier freut sich der AGVS darüber, dass mit der elektronischen vorläufigen Verkehrsberechtigung (eVIV) die erste produktive Anwendung live ging. Diese Applikation erleichtert und beschleunigt beim Fahrzeugwechsel den Prozess zur Bestellung des Versicherungsnachweises, zur Erstellung der vorläufigen Verkehrsberechtigung sowie zur Meldung beim Strassenverkehrsamt.

Kontrolle Dieselpartikelfilter

Die Einführung der neuen Messmethode zur Überprüfung der Dieselpartikelfilter auf den Prüfstellen beschäftigte nicht nur Fahrzeughalter:innen, Garagen, Werkstattausrüster und das Eidgenössische Institut für Metrologie (METAS), sondern auch Medien und Politik. Hintergrund war in erster Linie die anfangs zu wenig koordinierte Umsetzung durch die verschiedenen kantonalen Prüfstellen. Nebst den Prüfstellen haben sich im Jahresverlauf auch zahlreiche Garagen mit den präzisen Partikelanzahl-Messgeräten ausgerüstet, um Eintauschfahrzeuge zuverlässig einstufen zu können und die Fahrzeuge professionell auf die MFK vorzubereiten.

Reifendruck-Optimierungs-Programm

(ROP) und AutoEnergieCheck (AEC) Mit dem Abschluss der ersten Kreditierungsperiode per 31. März 2023 und der nahtlosen Weiterführung im Rahmen einer zweiten Kreditierungsperiode konnte für das Reifendruck-Optimierungs-Programm (ROP) ein wichtiger Meilenstein erreicht werden.

Dank der Unterstützung durch das Programm EnergieSchweiz und dem Engagement der Garagen wurden im Jahr 2023 19511 AutoEnergieChecks (AEC) registriert, was das zweitbeste Resultat in der zwölfjährigen Geschichte des AEC darstellt.

Umwelt-Inspektorat (UWI) und Tankstellen-Inspektorat (TSI)

Für das Umwelt-Inspektorat konnten in Zusammenarbeit mit den kantonalen Fachstellen 24 neue Kontrollpersonen ausgebildet und zertifiziert werden.

Die Kontrollen der Tankstellen hinsichtlich korrekter Gasrückführung wurden im Kanton Waadt bis ins Jahr 2022 durch das Centre Patronal durchgeführt. Auf das Jahr 2023 hin übertrugen das Centre Patronal und die kantonale Fachstelle die Administration und Organisation an das Tankstellen-Inspektorat (TSI) des AGVS.

Markus Aegerter
Branchenvertretung





Kompetenzbereich Bildung

Frauenpower an der Transport-CH

Erstmals schickt der AGVS 2024 eine Automobil-Mechatronikerin an die WorldSkills für Nutzfahrzeug-Mechatronikerinnen und -Mechatroniker. An der Qualifikation im Rahmen der Transport-CH setzte sich die Bernerin Sophie Schumacher gegen Roger Ruch und Alina Knüsel durch und fährt 2024 nach Lyon.

Nachwuchsförderung/ Berufsmeisterschaften (OM)

SwissSkills Championships 2023

Nevio Bernet aus Ufhusen LU kürte sich an den SwissSkills Championships im Rahmen der Berufs- und Ausbildungsmesse Bern zum Schweizer Automobil-Mechatroniker-Meister 2023. Auf dem Podest schafften es auch Abinas Uthayarasa aus Lauperswil BE und Noah Frey aus Studen BE. Nevio Bernet qualifizierte sich im Anschluss als bester Schweizer am EuroCup in Bozen für die WorldSkills2024 im Beruf Automobil-Mechatroniker:in Fachrichtung Personenwagen.

TikTok-Kampagne mit über einer Million Views

Um die jüngere Generation noch besser zu erreichen und sie auf die vielfältige Welt der Autoberufe aufmerksam zu machen, lancierte das AGVS-Autoberufe-Team in Zusammenarbeit mit der

Firma Yousty vier Social-Media-Kampagnen. Mit Erfolg, wie die Klickzahlen mit 1,1 Millionen Views und über 3550 Likes eindrücklich beweisen.



Lehrberufe live!

Der AGVS wirbt auf der Plattform Lehrberufe live für die vielfältigen Autoberufe. Die Chats wurden während des letzten Live-Events

regelmäßig überflutet. Hinter dem Format stecken diverse Berufsberatungs- und Informationszentren aus verschiedenen Deutschschweizer Kantonen sowie weitere zahlreiche Schweizer Institutionen, Berufsverbände und Lehrbetriebe. Die Idee: Mit nur einem Klick erhalten Interessierte Einblick in den Berufsalltag von Lernenden.

Grundbildungen

Technische Grundbildungen

Im Jahr 2023 schlossen gesamthaft 2071 neue Fachkräfte das Qualifikationsverfahren erfolgreich ab. Damit bewegen wir uns auf dem gleichen Niveau wie 2022. Die Erfolgsquoten waren bei allen Grundbildungen gut bis sehr gut. Die Resultate der Fünfjahres-Überprüfung der aktuellen Grundbildungen standen im Frühjahr 2023 zur Verfügung. Im Rahmen

einer Online-Umfrage wurden 4000 Betriebe angeschrieben, von 1932 Betrieben erhielten wir eine repräsentative Rückmeldung. 1291 Betriebe füllten die Umfrage komplett aus. Es zeigte sich, dass eine grosse Mehrheit, nämlich über 80 % der Betriebe, mit dem Inhalt, der Qualität der Ausbildung an den verschiedenen Lernorten und den Kompetenzen der Lehrabgänger:innen zufrieden sind. Die Schweizerische Kommission für Berufsentwicklung und Qualität AGVS (B&Q) hat die Empfehlung für eine Teilrevision zuhanden der Berufsbildungskommission (BBK) ausgearbeitet.

Kaufmännische Grundbildung

88 Lernende legten die betriebliche Schlussprüfung mit der Durchschnittsnote von 4,91 ab. Der gesamtschweizerische Durchschnitt aller Branchen lag bei 5,01. Im Sommer 2023 starteten 80 Lernende in die neue kaufmännische Grundbildung zum Kaufmann/ zur Kauffrau EFZ im Automobilgewerbe. Der AGVS bot Berufsbildner:innen für die Umsetzung der neuen kaufmännischen Grundbildung in den Betrieben zahlreiche regionale Schulungen an. Dabei ging es auch darum, sich mit den Neuerungen der Lernplattform time2learn vertraut zu machen, da die benötigten Umsetzungsinstrumente nur noch digital zur

Verfügung stehen. Eine Arbeitsgruppe erarbeitete im Hinblick auf den ersten üK das Konzept und die benötigten Lernmedien. Für die üK-Leitenden fand eine Schulung statt.

Grundbildungen im Detailhandel

Für 29 Detailhandelsassistenten:innen der Branche Autoteile-Logistik fand im 2023 das letzte QV nach alter BiVo statt. Total nahmen 279 Lernende am QV 2023 im Detailhandel der Branche Autoteile-Logistik teil. Im August begannen insgesamt 212 Lernende ihre Grundbildung in der Branche After-Sales. Zusätzlich wurden 19 Lehrverhältnisse in der Branche Sales gestartet. Neu besuchen alle Sales-Lernenden der Deutschschweiz die üK ab dem ersten Lehrjahr in der STFW; in der Romandie gehen sie nach Yverdon in den üK. Die verantwortliche Arbeitsgruppe war dahingehend gefordert, die Tests zum ersten üK-Kompetenznachweis zu erstellen, welcher über die Plattform Konvink geführt wurde. Zudem wurden zu Ausbildungs- und Prüfungszwecken im üK Videos zu Verkaufsgesprächen gedreht. Im März führte die Kommission Detailhandel eine gut besuchte ERFA-Tagung für Ausbildungsverantwortliche im Detailhandel in Bern durch. Ferner gab es regionale Schulungen für Berufsbildnerinnen und Berufsbildner.

Arbeitsgruppe Frauenseminar

Im Oktober fand in Wildhaus SG das 32. AGVS-Frauenseminar statt. Behandelt wurden während der drei Semintage die Themen Nachfolgeregelung, Erbrecht, Achtsamkeit, Umgang in Notfallsituationen und Nachwuchsförderung.

Zudem diskutierten die Frauen über die Stärken und Schwächen, die sich aus einer Zusammenarbeit zwischen den Generationen ergeben. Die neue Arbeitsgruppe unter der Leitung von Silvana Stock-Blaser zeichnete für die Organisation des Anlasses verantwortlich.

Höhere Berufsbildung

Automobil-Verkaufsberater:in mit eidg. Fachausweis

Die BBK genehmigte am 23. Januar 2023 den Antrag um Totalrevision der Prüfungsordnung und Wegleitung; Berufsprüfung Automobil-Verkaufsberater:in mit eidg. Fachausweis. Das Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) bewilligte das entsprechende Gesuch, sodass die Revisionsarbeiten ab dem Jahre 2025 aufgenommen werden können.

Automobil-Serviceberater:in mit eidg. Fachausweis

Die ersten Ausbildungslehrgänge (in französischer und deutscher Landessprache und nach neuem Qualifikationsprofil) konnten im Jahre 2023 erfolgreich abgeschlossen werden. Die darauf folgende zweisprachige Berufsprüfung erfolgte im August 2023. Der Präsident der Prüfungskommission Peter Linder übergibt per 1. Januar 2024 sein Amt an seinen Nachfolger Daniel Rindlisbacher. Im Jahr 2024 hat wiederum je eine deutsch- und eine französischsprachige Klasse die Ausbildung begonnen.

Fahrzeugrestaurator:in mit eidg. Fachausweis

Per September 2023 endete der erste französischsprachige Lehrgang in der Romandie. Die Teilnehmenden und Experten bereiten sich nun auf die Erstdurchführung der Prüfung in französischer Sprache vor. Die über 40 neuen Experten wurden dazu im Dezember 2023 in der Mobilcity geschult. Die Interessengemeinschaft Fahrzeugrestaurator wurde offiziell in die Form des Vereins überführt. Im November 2023 konnte ein neuer deutschsprachiger Lehrgang mit sechs Teilnehmenden eröffnet werden. Die Eröffnung des nächsten französischsprachigen Lehrgangs musste auf das Jahr 2024 verschoben werden. Nebst der eidg. Prüfung konnte zusätzlich je eine Zertifikatsprüfung der Fachrichtungen Automobiltechnik und Restaurierungsberatung erfolgreich umgesetzt werden.

Diplomierter Betriebswirt:in im Automobilgewerbe

Die Prüfungsdurchführung von September 2023 mit 37 Teilnehmenden in deutsch- und französischer Sprache verlief sehr gut. Ein Dozentenmeeting mit den deutschsprachigen Bildungsanbietern war geplant, musste jedoch auf das Folgejahr verschoben werden. Drei Bildungsanbieterinnen (GIBB Bern, STFW Winterthur, 7act Benson) konnten im Jahre 2023 einen Lehrgang eröffnen.

Automobildiagnostiker:in und Automobil-Werkstattkoordinator:in mit eidg. Fachausweis

In Zusammenhang mit den Inhalten der alternativen Antriebssysteme im Kompetenzbereich Motor (N2) vom/von der Automobildiagnostiker:in Fachrichtung Nutzfahrzeuge hat man die Inhalte zu Elektro-, Hybrid- und Gasfahrzeugen integriert. Der Start der Ausbildung wird im Herbst 2025 schweizweit beginnen. Die ersten Prüfungen finden im Januar 2026 statt. Im Jahre 2023 fanden flächendeckend in der ganzen Schweiz für alle die Prüfungen vom Z4 AA mit 197 Teilnehmenden statt 65 Prozent von ihnen haben diese erfolgreich absolviert.

Business Academy

In Zusammenarbeit mit den Sektionen wurden 2023 weiterhin Didaktikmodule für Berufsbildner:innen in allen drei Sprachen angeboten. Das Bildungsangebot wurde um den Betriebsnothelfer – BLS AED SRC Komplett Plus für das Automobilgewerbe auf Deutsch und die Berufsbildnerschulungen für Kaufleute ergänzt. Die AGVS Business Academy wurde erfolgreich nach neuer Norm eduQua:2021 für weitere drei Jahre rezerifiziert. Die AGVS-Bildungspartner haben im Jahr 2023 auf Stufe Weiterbildung insgesamt 1689 HV1-, 1057 HV2-Tests 492 Prüfungen in den Themengrundlagen Gas abgeschlossen, 177 CNG-Prüfungen absolviert und 111 Kompetenzzweise zum Thema Wasserstoff vergeben.

Branchenlösung BAZ

Im Berichtsjahr profitierten 911 Kontaktpersonen für Arbeitssicherheit (KOPAS) von einer Aus- und Weiterbildung im Rahmen der Branchenlösung. Total 2920 Betriebe aus dem Auto-, Carrosserie- und Zweiradgewerbe nutzen die attraktive Verbandslösung zur Umsetzung von Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz. Aufgrund des Vollzugsschwerpunkts des SECO zum Thema «Gesundheitsschutz und Chemikalien am Arbeitsplatz» wurde eine ERFA-Tagung in allen drei Sprachen online und Präsenz angeboten. Die EKAS zertifizierte die Branchenlösung um weitere fünf Jahre.

Olivier Maeder
Geschäftsleitung



Abschlüsse Berufsprüfungen und Höhere Fachprüfung

Automobildiagnostiker:in und Automobil-Werkstattkoordinator:in mit eidg. Fachausweis	142 Absolventen und 6 Absolventinnen	
	98 Absolventen Fachrichtung AD PW	5 Absolventinnen AD PW
	79 deutschsprachig	24 französischsprachig 0 italienischsprachig
	35 Absolventen Fachrichtung AD NF	1 Absolventin 0 Absolventinnen
	29 deutschsprachig	7 französischsprachig 0 italienischsprachig
	9 Absolventen AWK	0 Absolventinnen 0 Absolventinnen
	7 deutschsprachig	2 französischsprachig 0 italienischsprachig
	Prüfungserfolgsquote AD PW: 54 % AD NFZ: 79 % AWK: 90 %	
Automobil-Verkaufsberater:in mit eidg. Fachausweis	22 Absolventen und Absolventinnen	
	19 Absolventen	3 Absolventinnen
	22 deutschsprachig	0 französischsprachig
	Prüfungserfolgsquote: 91 %	
Automobil-Serviceberater:in mit eidg. Fachausweis	35 Absolventen und Absolventinnen	
	31 Absolventen	4 Absolventinnen
	23 deutschsprachig	12 französischsprachig
	Prüfungserfolgsquote: 88,5 %	
Fahrzeugrestaurator:in mit eidg. Fachausweis Fachrichtung Automobiltechnik	10 Absolventen und Absolventinnen	
	9 Absolventen	1 Absolventin
	10 deutschsprachig	0 französischsprachig
	Prüfungserfolgsquote: 70 %	
	1 zusätzlicher Absolvent: Zertifikatsprüfung Restaurierungsberatung 1 zusätzlicher Absolvent: Zertifikatsprüfung Automobiltechnik	
Diplomierte:r Betriebswirt:in im Automobilgewerbe	37 Absolventen und Absolventinnen	
	36 Absolventen	1 Absolventin
	32 deutschsprachig	5 französischsprachig
	Prüfungserfolgsquote: 67,5 %	



Kommunikation / Recht & Politik

GLP-Präsident im Kursaal – und wie das neue Gütesiegel gleich doppelt wirkt

Jürg Grossen von den Grünliberalen war einer der prominenten Gäste am «Tag der Schweizer Garagisten». Das zeigt, wie breit an diesem Anlass debattiert wird. Glaubwürdigkeit strahlt auch der neue Ehrenkodex aus.

Einheitliches Gütesiegel

Mit der Überarbeitung des Ehrenkodex wollte der AGVS die Glaubwürdigkeit nach aussen sowie «AGVS-Mitglied» als Gütesiegel transportieren. Die Kundinnen und Kunden sollen sehen: AGVS-Mitglieder bekennen sich zu einwandfreier Leistung und tadellosem Verhalten und halten sich dank Weiterbildungen laufend auf dem aktuellen Wissensstand. Der AGVS-Garagist ist so ein kompetenter Mobilitätsdienstleister und vertrauensvoller Partner. Und für die Kundschaft soll «AGVS-Garagist:in» in der ganzen Schweiz eine verlässliche Marke sein.

Der Ehrenkodex soll aber nicht nur nach aussen wirken, sondern auch in der internen Kommunikation eine verpflichtende Wirkung haben: Um gutes Personal anstellen zu können, muss ein:e Arbeitgeber:in attraktiv sein sowie zeitgemässe und sichere Arbeitsbedingungen bieten. Dazu gehören Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten für die Mitarbeitenden. Letztlich sind sie das

Gesicht des Betriebs – und das soll zufrieden sein. Ein wichtiger Punkt des Ehrenkodexes ist das Thema Umwelt. Das Auto und der motorisierte Individualverkehr werden von gewissen Kreisen als einer der Hauptumweltsünder definiert. Deshalb ist es für die eigene Reputation wichtig, dass AGVS-Mitglieder einen schonenden Umgang mit Ressourcen pflegen und sich zur Nachhaltigkeit verpflichten.

Tag der Schweizer Garagisten

«Wir tragen das Ziel der Politik mit, den CO₂-Austoss im motorisierten Individualverkehr zu senken», eröffnete AGVS-Zentralpräsident Thomas Hurter den «Tag der Schweizer Garagisten» 2023 im Berner Kursaal, mit angemeldeten 850 Teilnehmenden die grösste Fachtagung der Schweizer Autobranche.

Spannend waren die Referate und Podiumsgespräche der Expertinnen und Experten. Professor Reiner Eichenberger von der Universität Fribourg mahnte, dass eine einseitige Subventionierung der Elektromobilität nicht den gewünschten Effekt haben würde: Sie würde PS-Kolosse statt kluge Stadtautos mit sich bringen, führte er aus. Vielmehr sollten seiner Meinung nach Anreize für optimale Umweltnutzung und technologische Entwicklung geschaffen werden.

Die Schweiz könne so zu einem Vorbild werden, sagte Eichenberger. Denn für ihn ist klar: Carsharing bleibt eine Ausnahme; der Autoverkehr wird zunehmen. Für Eichenberger gehört die Zukunft dem Auto, weil es durch die jüngsten und zukünftigen technologischen Fortschritte nachhaltiger sei und auch bleiben werde. Schon heute werden rund drei Viertel aller Personenkilometer in der Schweiz mit dem Auto geleistet. Wie offen am «Tag der Schweizer Garagisten» debattiert wurde, zeigte auch die Teilnahme von GLP-Präsident Jürg Grossen oder Jürg Röthlisberger, Direktor des Bundesamts für Strassenverkehr (Astra).

Der Schweizer Motorenpapst Mario Illien trug Argumente für die Verwendung von E-Fuels vor. Nur so könnten die auch in zehn Jahren noch grossmehrheitlich mit einem Verbrennungsmotor fahrenden Fahrzeuge zur Reduktion der CO₂-Emissionen beitragen.

Ein wichtiger Meilenstein mit der KFZ-Verordnung

Mit seinem politischen Engagement konnte der Auto Gewerbe Verband Schweiz (AGVS) seit Annahme der Motion Pfister im Jahr 2022 nun auch das Inkrafttreten der darin geforderten Überführung der KFZ-Bekanntmachung in die KFZ-Verordnung als weiteren

Erfolg verbuchen. Die KFZ-Verordnung verpflichtet Schweizer Gerichte, den bisher ungenügenden Vollzug der KFZ-Bekanntmachung über eine Verordnung einhalten zu müssen. Die seit 2002 bestehende KFZ-Bekanntmachung der Schweizerischen Wettbewerbskommission (WEKO) bzw. die neu erlassene KFZ-Verordnung hat zum Ziel, einen gesunden Wettbewerb im Autogewerbe zugunsten der Konsumentinnen und Konsumenten zu sichern. Unter anderem gibt sie Garagenbetreibenden und Zulieferern sowie anderen Marktteilnehmern die Möglichkeit, mehrere Automarken zu führen. Garagenbetreibende erhalten einen gewissen Kündigungsschutz und Nichtmarkenbetriebe Zugang zu technisch wichtigen Informationen für den Fahrzeugunterhalt.



Inkrafttreten des revidierten Datenschutzgesetzes

Gemeinsam mit dem Schweizerischen Leasingverband hat der AGVS seinen Mitgliedern diverse Unterlagen zum revidierten Datenschutzgesetz, welches am 1. September 2023 in Kraft getreten ist, bereitgestellt. Begleitend mit hilfreichen Empfehlungen, Berichten und Vorlagen für die Umsetzung der neuen gesetzlichen Vorgaben über das Jahr hinweg, ist der AGVS zudem eine Kooperation mit der Impunix AG eingegangen. Die Impunix AG ist spezialisiert auf Datenschutz in der Automobilbranche und bietet ein Rundum-sorglos-Paket für die Umsetzung des Datenschutzgesetzes mit Schulungen und regelmässigen Reviews an, wobei AGVS-Mitglieder von einem Preisnachlass profitieren können.

Ausgleichskasse Mobil 33

Die AK MOBIL ist die Verbandsausgleichskasse der Schweizer Mobilitätsbranche und steht den Mitgliedern der Berufsverbände AGVS, ASTAG (Schweizerischer Nutzfahrzeugverband), 2rad Schweiz (Der Verband des Zweirad-Fachhandels) und carrosserie suisse (Schweizerischer Carrosserieverband) seit über 75 Jahren mit einem fundierten und einzigartigen Branchenwissen zur Seite. Sie zählte per 31.12.2023 6603 Mitglieder. Der Mitgliederbestand hat in den letzten Jahren durch den Beitritt von neuen Trägerverbänden (ASTAG, carrosserie suisse) stark zugenommen. Diese Zunahme führte folglich auch zu einer deutlichen Zunahme der eingenommenen Beiträge und der ausbezahlten Leistungen.

Nebst dem Tagesgeschäft galt es auch immer wieder, neue gesetzliche Grundlagen fristgerecht und kundengerecht umzusetzen. Diese zwei umfangreichen und herausfordernden Themen waren im Jahr 2023 von zentraler Bedeutung und haben viele Ressourcen benötigt:

Stabilisierung der AHV (Reform AHV 21): Die Finanzen der AHV und das Niveau

der Rentenleistungen werden damit für die nächsten zehn Jahre gesichert. U. a. wird das Referenzalter für Frauen und Männer auf 65 Jahre vereinheitlicht und der Altersrücktritt flexibilisiert. Die Reform ist per 1.1.2024 in Kraft getreten. Es wurde grosse Vorarbeit geleistet, dazu wurden Schulungen durchgeführt, damit die Änderungen fristgerecht und korrekt umgesetzt werden können.

Modernisierung der Aufsicht: Diese hat in der ersten Säule zum Ziel, dass sich die Aufsicht stärker an den Risiken orientiert. Die Governance wird verstärkt. Die Informationssysteme (Informationssicherheitsmanagementsystem «ISMS» sowie Informationssicherheit «IS») der ersten Säule werden zweckmässig gesteuert. Die Gesetzesanpassungen erfolgten mit einer Übergangsfrist ab 2023.

«Alles aus einer Hand» – ein klares Kundenbedürfnis

Gerade im Bereich Familienausgleichskasse werden die Mitglieder dadurch entlastet, dass die AK MOBIL in verschiedenen Kantonen die Beiträge der FAK gemeinsam mit den AHV/IV/EO/ALV-Beiträgen erheben kann. Somit erhalten die Abrechnungspflichtigen nur noch eine einzige Rechnung. Im Jahr 2023 wurde beschlossen, in Zukunft eine Ausweitung dieses Angebots zu prüfen und je nach Bedürfnis gezielt und etappenweise auf weitere Kantone auszuweiten.

Die Durchführung der beruflichen Vorsorge hat die AK MOBIL der Pensionskasse MOBIL übertragen.

Pensionskasse Mobil

Die PK MOBIL zählte per 31.12.2023 17'369 Versicherte. Der Deckungsgrad nach Artikel 44, Absatz 1 BVV 2 betrug per 31.12.2023 107,22 %. Die PK MOBIL befindet sich in einem teilautonomen Versicherungsmodell. Etwas mehr als die Hälfte des gesamten Vorsorgevermögens verwaltet die PK MOBIL in

eigener Verantwortung. Geopolitische Unsicherheiten, knappe Ressourcen und hohe Inflationsraten waren im Jahr 2023 wesentliche Faktoren, welche sich negativ auf die Kapitalmärkte auswirkten. Generell war es somit für die Kapitalanlegerinnen und -anleger recht schwierig, sich einer negativen Wertentwicklung zu entziehen. Die PK MOBIL steht seit ihrer Gründung für Sicherheit und Stabilität. Die bescheidene Anlageperformance unter Berücksichtigung obgenannter Aspekte hat die Versicherungskommission deshalb dazu bewogen, für das Jahr 2023 keine nachträgliche Besserverzinsung zu gewähren und die gesamten Altersguthaben mit dem Mindestzins gemäss BVG von 1,0 % zu verzinsen.

Die PK MOBIL unterstützt ihre Mitglieder dabei, die Gesundheit der Arbeitnehmenden zu schützen und zu fördern. Im Jahr 2009 wurde das Betriebliche Gesundheitsmanagement (BGM) eingeführt. Die Zusammenarbeit mit den Mitgliedern funktioniert sehr gut. Die letzte Auswertung hat gezeigt, dass 83 Prozent der längerfristig mutmasslich dauernden Arbeitsausfälle reaktiviert werden können. Dadurch entsteht für alle Beteiligten ein Mehrwert.

Nach 12 erfolgreichen Jahren hat Marcel Baier beschlossen, die Leitung des Vertriebes/der Mitgliederverwaltung abzugeben und sich als Senior-Unternehmensberater ganz auf die Kundenbetreuung in seinem Marktgebiet zu konzentrieren. Er hat im Jahr 2023 seinen Nachfolger, Patrick Marinkovic, eingearbeitet und ihm die Leitung des Teams per 1.1.2024 übergeben.

Monique Baldinger
Sekretariat Geschäftsleitung & Kommunikation

Tahir Pardhan
Rechtsdienst

Leicht rückläufige Zahlen



Mitgliederbestände in den Sektionen

Sektion	Ende 2019	Ende 2020	Ende 2021	Ende 2022	Ende 2023
AG	339	335	335	334	334
BE	474	478	482	476	475
BS/BL	167	167	166	167	162
FR	158	158	158	156	155
GE	87	87	91	90	86
GL	32	32	33	33	33
GR	188	189	186	187	182
JU	91	89	86	85	83
NE	69	72	69	73	71
SG/AI/AR/FL	338	347	348	352	352
SH	50	52	51	53	51
SO	144	143	147	147	149
SZ	96	95	97	100	98
TI	169	168	168	164	167
TG	146	148	149	146	144
UR	26	25	25	22	22
VD	269	265	258	251	246
VS	167	165	164	161	155
LU/OW/NW	255	262	261	265	257
ZG	52	53	52	53	52
ZH	512	509	513	532	540

Total aktive Mitglieder	3829	3839	3839	3847	3814
Passivmitglieder	38	40	41	42	41

Aufteilung auf die Sprachregionen

Der Anteil der deutschsprachigen AGVS-Mitgliederbetriebe am Gesamtbestand ist von 75,7 auf 76 Prozent gestiegen. In der Romandie waren per Ende 2023 19,7 Prozent und im Kanton Tessin 4,3 Prozent der Mitgliederbetriebe domiziliert.

	2018	2019	2020	2021	2022
Deutschschweiz	2835	2870	2886	2883	2897 (76 %)
Romandie	798	790	785	788	750 (19,7 %)
Tessin	171	169	168	168	164 (4,3 %)
Total	3804	3829	3839	3839	3814

Per Ende 2023 vereinte der AGVS in allen Sektionen gesamtschweizerisch 3814 Betriebe. Gegenüber dem Vorjahr nahm der Bestand um 33 Mitglieder ab.

Die Sektionen Zürich (543 Mitgliederbetriebe) und Bern (485) führen die Liste der grössten Sektionen unverändert an.

National sind in den 3814 Betrieben 40'906 Mitarbeitende (inkl. Lernende) tätig. Das sind durchschnittlich 10,7 Personen pro Betrieb. Diese Zahl hat sich gegenüber dem Vorjahr um 0,4 Prozent erhöht.

Personelle Mutationen im Jahr 2023

Im Stab traten im abgelaufenen Jahr Jannis Föry und Yves Schott, im Bereich Bildung Lukas Grossenbacher und Emine Rrudhani und im Bereich Branchenvertretung Karin Ruchti sowie Nivithan Mohan als Lernender ins AGVS-Team ein.

Den Austretenden Daniel Fürst, Jan Schär und Christa Odermatt dankt der Zentralvorstand für ihr Engagement.

Stand 31. Dezember 2023

Zentralvorstand



Zentralvorstand

Der Zentralvorstand ist das geschäftsführende Organ des AGVS und vertritt ihn nach aussen. Er setzt sich aus dem Präsidenten, zwei Vizepräsidenten und acht weiteren Mitgliedern zusammen und setzt im Rahmen der Beschlüsse

der Delegiertenversammlung und der von der Präsidentenkonferenz empfohlenen verbandspolitischen Richtlinien alle Massnahmen um, die zur Erreichung seiner Ziele nötig sind.



Thomas Hurter
Zentralpräsident und
Mitglied Präsidialausschuss



Pierre Daniel Senn
Vizepräsident und Mitglied
Präsidialausschuss



Manfred Wellauer
Vizepräsident und Mitglied
Präsidialausschuss



Enrico Camenisch
Mitglied, Bereich
Berufsbildungsfonds,
Kommunikation



René Degen
Mitglied, Bereich Dienst-
leistungen/Aftersales



Barbara Germann
Mitglied, Bereich Bildung



Charles-Albert Hediger
Mitglied, Bereich Bildung



Markus Hesse
Mitglied, Bereich Handel



Dominique Kolly
Mitglied, Bereich
Nutzfahrzeuge



Nicolas Leuba
Mitglied, Bereich
Sozialwerke,
Kommunikation



Andri Zisler
Mitglied, Bereich Handel,
Kommunikation

Geschäftsleitung und Geschäftsstelle

Die AGVS-Geschäftsstelle funktioniert als Dienstleistungszentrum und ist bestrebt, das Dienstleistungsangebot zugunsten der Mitglieder zu optimieren. Sie setzt sich aus der

Geschäftsleitung und den Kompetenzbereichen Bildung und Branchenvertretung zusammen.

Stand: 31. Dezember 2023

Geschäftsleitung

Als oberstes Führungsgremium erarbeitet die Geschäftsleitung zuhause des Zentralvorstandes die Strategien und Pläne und sorgt für deren koordinierte Umsetzung. Die Geschäftsleitung behandelt die wichtigen Geschäfte des Verbands und wirkt durch Koordination und gegenseitige Absprachen darauf hin, dass die Handlungen der einzelnen Kommissionen und Sektionen im Interesse der Mitglieder erfolgen.

Pierre Daniel Senn, Vizepräsident
Manfred Wellauer, Vizepräsident
Andri Zisler, Delegierter des Zentralvorstandes und interimistischer Vorsitzender der Geschäftsleitung
Markus Aegerter, Bereichsleiter Branchenvertretung
Olivier Maeder, Bereichsleiter Bildung

Stab



Monique Baldinger
Sekretariat
Geschäftsleitung &
Kommunikation



Tahir Pardhan
Rechtsdienst



Jannis Föry
Rechtsdienst



Yves Schott
Kommunikation &
Medien



Noemi Wyss
Rechtsdienst

Branchenvertretung



Markus Aegerter
Geschäftsleitung



Erika Castrighini
Rezeption



Margareta Franz
Umwelt- &
Tankstellen-Inspektorat



Christine Holzer
Tankstellen- &
Umwelt-Inspektorat



Olivia Jeckelmann
Branchenvertretung



Adriana Martins
Rezeptionistin &
Branchenvertretung



Robert Mühlheim
Kundenberatung



Sandra Nützi
Eventmanagement



Karin Ruchti
Umwelt-Programme &
-Inspektorate



Curzio Pedretti
Kundenberatung



Markus Peter
Technik & Umwelt



Kurt Pfeuti
Kundenberatung



Fabrice Prieto
Kundenberatung



René Schoch
Kundenberatung



Irene Schüpbach
Dienstleistungen &
Kundenberatung

Bildung/Finanzen



Olivier Maeder
Geschäftsleitung



Stéphanie Ackerman
Finanzen & Bildung



Gabriel Bär
Berufsbildungsfonds



Flavia Del Colle
Finanzen



Laurence Favre
AGVS Business
Academy



Fabian Fuhrer
Finanzen



Lukas Grossenbacher
Berufsbildung &
Arbeitsicherheit



Astrid Gürtler
Mitgliederbetreuung &
Berufsbildungsfonds



Brigitte Hostettler
Kaufm. Grundbildung &
Detailhandel



Stefanie Hostettler
Berufsbildungsfonds



Thomas Jäggi
Grundbildung &
Höhere Berufsbildung



Manuela Jost
Berufsbildung &
Arbeitsicherheit



**Demetrio
Kammermann**
Berufsbildung



Anja Linder
Berufsbildung



Hansruedi Ruchti
Automobiltechnik &
Prüfungen



Cornelia Russenberger
Berufsbildung &
Prüfungen



Arnold Schöpfer
Grundbildung &
Höhere Berufsbildung



Markus Schwab
Automobiltechnik &
Prüfungen



Arjeta Sulejmani
Berufsbildung &
Arbeitsicherheit



Michelle Maurer
Berufsbildung



Emine Rudhani
Berufsbildung &
Arbeitsicherheit

Kauffrau / Kaufmann in Ausbildung



Mattia Francone
Lernender



Nivithan Mohan
Lernender

Impressum

Dieser Geschäftsbericht enthält den Stand vom 31. Dezember 2023 und ist im Juni 2024 erschienen.

Herausgeber:

Auto Gewerbe Verband Schweiz (AGVS)
Wölflistrasse 5, 3006 Bern
Telefon 031 307 15 15, info@agvs-upsa.ch, www.agvs-upsa.ch

Redaktion und Gestaltung:

AGVS-Kommunikation in Zusammenarbeit mit der Viva AG für Kommunikation, Zürich

Fotos:

AGVS, Peter Fuchs, Bildagenturen: iStock, Shutterstock
2022 © Abdruck der Texte und Grafiken mit Quellenangabe und Belegexemplar an den AGVS